

| | |
|---------------------|---|
| Zeitschrift: | Action : Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Kulturgüterschutz = Protection civile, protection de la population, protection des biens culturels = Protezione civile, protezione della popolazione, protezione dei beni culturali |
| Herausgeber: | Schweizerischer Zivilschutzverband |
| Band: | 54 (2007) |
| Heft: | 1 |
| Artikel: | Führungsrelevante Lage : stets das Wesentliche im Mittelpunkt |
| Autor: | [s.n.] |
| DOI: | https://doi.org/10.5169/seals-370463 |

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

für die Beschaffung von Rohinformationen. Für zivile Partner bedeutet Beschaffen primär, entweder gezieltes Filtern von öffentlich zugänglichen Quellen (Zeitungen, Radio- und Fernsehbeiträge, Internetdaten) oder Erkunden von Umweltfaktoren (Gewässer, Geologie, Meteo usw.).

Bevölkerungsschutzrelevante Lage

Prioritäres Denken und Handeln sind ein Aspekt. Ein anderer ist das noch konsequenteren Ausrichten auf die «bevölkerungsschutzrelevante Lage» (BREL), die im Sachbereich Lage zunehmend an Bedeutung gewinnt. Im Mittelpunkt der bevölkerungsschutzrelevanten Lage steht der Mensch, insbesondere der durch ein Ereignis irgendwie betroffene. Dabei geht es um die Sachebene wie um die Gefühlsebene – konkret um den Zustand, das Verhalten, die Aufenthaltsorte und die Bewegungen in der gesamten Bevölkerung. Hauptinhalte der bevölkerungsschutzrelevanten Lage sind somit sämtliche Aspekte, die zum Dasein des Menschen und zu den Lebensgrundlagen führungsrelevante Aussagen liefern.

Die bevölkerungsschutzrelevante Lage gibt es auf jeder Stufe, von der Gemeinde bis hin zum Bund. Auf Bundesstufe fasst die Nationale Alarmzentrale (NAZ), ein Geschäftsbericht des BABS, im Sinne eines umfassenden Lagebilds die bevölkerungsschutzrelevante Lage zusammen. Die BREL ist ein Bestandteil der nationalen Gesamtlage SWISSREL. Zu SWISSREL gehören etwa auch die sicherheitsrelevante Lage (SIREL, die auf die äussere und innere Sicherheit abzielt) und die armeerelevante Lage (AREL). □

28,6 Millionen für das LABOR SPIEZ

JM. Mit 35 zu 0 Stimmen hat der Ständerat in der Wintersession 2006 als zweite Kammer Kredite von 283,6 Mio. Franken für militärische Bauten genehmigt. Darunter sind 28,6 Millionen für den Umbau des Toxikologiegebäudes und eines neuen Hochsicherheitsgebäudes im LABOR SPIEZ, des Bevölkerungsschutzes im VBS. Departementschef Samuel Schmid unterstrich vor dem Ständerat die Bedeutung des Projekts anhand des aktuellen Beispiels Litwinenko. Das hochgiftige Polonium, mit dem dieser sowjetische Exspion vergiftet wurde, sei heute in den Händen terroristischer Aktivisten. «Hier tut sich ein Feld von Risiken und Gefahren auf», betonte der Bundesrat. Die Schweiz brauche zum Schutz ihrer Bevölkerung möglichst grosse Autonomie und damit auch ein effizientes ABC-Labor. □

NEUES VIDEO

Schadenereignisse der letzten Jahre in der Schweiz

BABS. Die Schweiz ist immer wieder von Katastrophen verschiedenen Ausmasses betroffen – von Murgängen, Erdrutschen, Hochwassern, Waldbränden, Lawinen, technisch bedingten Unglücksfällen usw. Ein neues Video zeigt dies eindrücklich.

Das Video «Schadenereignisse in der Schweiz» soll Einblick geben in das breite Spektrum der auch in der Schweiz vorkommenden Katastrophen und Notlagen, wie sie durch den Bevölkerungsschutz zu bewältigen sind. Die Aufnahmen zeigen 28 Schadenereignisse in der Schweiz aus den letzten Jahren, bei denen der Bevölkerungsschutz gefordert war. Sie stammen alle aus Reportagen des Schweizer Fernsehens, aus der «Tageschau», «10 vor 10» und «Schweiz aktuell». Das neue Video ist die vierte Auflage – erstmals mit dem Zentrum elektronische Medien ZEM produziert – und ersetzt das gleichnamige Video aus dem Jahr 2001.

Insgesamt enthält das Video, das als DVD erhältlich ist, Kurzreportagen von fast einer Stunde Dauer. Um den Zugang zu den einzelnen Ereignissen und Ereignisarten rasch und direkt zu ermöglichen, wurde eine Aufteilung in sechs Themenbereiche vorgenommen:



Schadenereignisse: die neue DVD.



Schadenereignis: Überschwemmung in der Berner Altstadt.

- Eisenbahnunfälle,
- Strassenunfälle,
- Explosionen und Brände,
- Unwetter, Wasser und Stürme,
- Schnee und Lawinen,
- Spezielles.

Gratisausleihe

Das Video richtet sich an alle, die sich mit Katastrophenprävention und -bewältigung befassen. Es kann insbesondere in Schulungs- und Wiederholungskursen, aber auch bei Übungen allen Partnerorganisationen des Bevölkerungsschutzes dienen. Die für den Zivilschutz zuständigen Ämter der Kantone und die kantonalen und regionalen Ausbildungszentren erhalten die DVD direkt vom BABS zugestellt.

Das Video «Schadenereignisse in der Schweiz» ist als DVD in den Sprachversionen deutsch, französisch und italienisch produziert und kann ab sofort – unter der Bestellnummer VP 843 – beim Zentrum elektronische Medien ZEM kostenlos ausgeliehen werden.

Bestelladresse:

ZEM, Mediathek
Stauffacherstrasse 65, 3003 Bern
E-Mail zem.verleih@vtg.admin.ch
Telefon 031 324 63 93
oder im Internet unter
www.bevoelkerungsschutz.ch
(Rubrik Dienstleistungen/Video/DVD)